



Postkarte

Verein für
ein freies Schulwesen
(Waldorfschulverein e. V.)
Stuttgart, Kanonenweg 44

Herrn

Paul R i t t e r

G o t h a - S i e b l e b e n

Unterestr. 175

Stuttgart, den 8. März 1929.

An die Leiter, unserer Ortsgruppen !

Betr.: Erziehungstagung.

Am Montag, den 25. März Vorm. 10,30 wird
Herr H. Rutz im Gustav Sigle-Haus einen Vortrag
halten mit dem Thema:

„Wie kann man 12-13 jähr. Kinder in die Physik
einführen?“

Wir bitten Sie, alle dortigen Freunde, so-
weit es Ihnen möglich ist, davon zu benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen !
Verein für ein freies Schulwesen
(Waldorfschulverein) E.V.

Storkmann



Herrn

Paul R i t t e r

G o t h a - Siebleben

Unterestr.175

Stuttgart, den 11. März 1933.

An die Mitglieder der Gesellschaft für die Pädagogik
Rudolf Steiners in Deutschland.

Bei Gelegenheit der 7. Erziehungstagung der Freien
Waldorfschule, die vom 21.-26. März in Stuttgart ver-
anstaltet wird, soll auch eine ausserordentliche Mit-
gliederversammlung unserer Gesellschaft stattfinden.

Wir laden alle Mitglieder auf das herzlichste ein
auf Dienstag, den 26. März nachmittags 3 Uhr in die
Waldorfschule.

Tagesordnung:

1. Bericht des vorbereitenden Ausschusses.
2. Aussprache über die Bedeutung und Notwendigkeit
einer pädagogischen Bewegung.

Einleitendes Referat von Herrn A. Strakosch.

Für die Gesellschaft für die Pädagogik
Rudolf Steiners in Deutschland.

Der Schriftführer:

A. H. Müller